



**Modulbeschreibungen  
„Real Estate Management“ (M.Sc.)**

**Stand: 2. Mai 2018**

# Inhalt

Immobilienunternehmen I .....	1
Immobilienunternehmen II .....	3
Immobilienökonomie I .....	5
Immobilienökonomie II .....	7
Immobilienrecht .....	9
Immobilienresearch .....	11
Immobilienkonzepte (Typen und Nutzungen) .....	13
Immobilientransaktion.....	15
Portfolio-Controlling .....	17
Digitalisierung & Business Intelligence .....	19
Immobilienprodukte.....	21
Case Study Asset Management .....	23
Case Study Projektentwicklung.....	25
Case Study Internationales Immobilieninvestment .....	27
Master-Thesis.....	29
Master-Kolloquium.....	31

Name des Moduls	<b>Immobilienunternehmen I</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Immobilienunternehmen, Immobilienmärkte und Immobilienprodukte als Gegenstand von Forschung und Lehre</li> <li>- Leistungen und Geschäftsmodelle von Immobilienunternehmen</li> <li>- Ressourcen und Wertschöpfung von Immobilienunternehmen</li> <li>- Aufbau- und Ablauf-Organisation von Immobilienunternehmen</li> <li>- Strategie, Planung, Controlling</li> <li>- Personalbedarf und Personalmanagement</li> <li>- Schnittstellen zu anderen Unternehmen und Branchen</li> </ul>	
Qualifikationsziel	Die Studierenden erkennen das Immobilienunternehmen als Institution und Ort der Wertschöpfung. Sie unterscheiden unterschiedliche Geschäftsmodelle, Ressourcen und Werttreiber von Unternehmen der Immobilienbranche. Sie verstehen die wesentlichen Rahmenbedingungen und können eigenständig Ziele und Strategien des Immobilienunternehmens definieren. Sie kennen grundlegende Modelle der Aufbau- und Ablauforganisation und können ihnen entsprechende Ressourcen und Prozesse zuordnen.	
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: Keine	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	1. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	1. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Klausur (120 Minuten)	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	<u>Grundlegende Literatur:</u> Rottke, Nico B./Thomas, Matthias (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Management. Springer Gabler, aktuelle Auflage.	

	<p>Schulte, Karl-Werner (Hrsg.): Immobilienökonomie – Betriebswirtschaftliche Grundlagen. De Gruyter Oldenbourg, aktuelle Auflage.</p> <p><u>Themenspezifische Literatur:</u></p> <p>Siehe Literaturangaben in den aktuellen Studienmaterialien</p>
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Steffen Metzner

Name des Moduls	<b>Immobilienunternehmen II</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzielle Perspektive des Immobilienunternehmens</li> <li>- Externes Rechnungswesen für Immobilienunternehmen (nationale und internationale Rechnungslegung)</li> <li>- Internes Rechnungswesen für Immobilienunternehmen</li> <li>- Besteuerung von Immobilienunternehmen</li> <li>- Kennzahlen zur Bewertung und zum Vergleich von Immobilienunternehmen</li> <li>- Besonderheiten und Unterschiede für spezifische Geschäftsfelder, Unternehmensformen und Standorte</li> </ul>	
Qualifikationsziel	Die Studierenden erkennen die finanzwirtschaftlichen Zusammenhänge in der Erfolgsrechnung des Immobilienunternehmens. Sie verstehen die grundlegenden finanzwirtschaftlichen Rechnungen, insbesondere die Systeme und Methoden des internen und externen Rechnungswesens. Die Wirkung von Steuern und Abgaben ist grundsätzlich und für spezifische Situationen bekannt. Kennzahlen zur Bewertung und zum Vergleich von Immobilienunternehmen können ausgewählt, berechnet und interpretiert werden.	
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: Besuch des Moduls „Immobilienunternehmen I“ parallel oder vorgelagert empfohlen	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	1. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	1. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Klausur (120 Minuten)	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	<u>Grundlegende Literatur:</u> Rottke, Nico B./Thomas, Matthias (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Management. Springer Gabler, aktuelle Auflage.	

	<p>Schulte, Karl-Werner (Hrsg.): Immobilienökonomie – Betriebswirtschaftliche Grundlagen. De Gruyter Oldenbourg, aktuelle Auflage.</p> <p><u>Themenspezifische Literatur:</u></p> <p>Siehe Literaturangaben in den aktuellen Studienmaterialien</p>
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Steffen Metzner

Name des Moduls	<b>Immobilienökonomie I</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Volkswirtschaftliche Bedeutung der Immobilienwirtschaft</li> <li>- Spezifische Eigenschaften von Immobilienmärkten</li> <li>- Abgrenzung und Erklärung von Immobilienmärkten in volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen (Neoklassik, Institutionenökonomik u. a.)</li> <li>- Wechselwirkungen zwischen Immobilienwirtschaft und Volkswirtschaft bzw. angrenzenden Branchen und Märkten (Bauwirtschaft, Kapitalmarkt, Arbeitsmarkt u. a.)</li> <li>- Einflussnahme von Politik, Staat und Gesellschaft</li> <li>- Aktuelle Rahmenbedingungen und Trends am Immobilienmarkt</li> </ul>	
Qualifikationsziel	Die Studierenden lernen die volkswirtschaftliche Bedeutung von Immobilien und Immobilienmärkten kennen und verstehen somit die Motivation für die häufige Einflussnahme von Politik, Staat und Gesellschaft. Es wird ein Verständnis dafür erarbeitet, dass sich Immobilienmärkte von den Märkten anderer Wirtschaftsgüter unterscheiden und insbesondere nicht im Sinne der Theorie als vollkommene Märkte zu verstehen sind. Den Studierenden sind die Wechselwirkungen mit angrenzenden Branchen und Märkten sowie der Volkswirtschaft insgesamt bewusst, sodass diese hinsichtlich ihrer Relevanz und Wirkungsrichtung eingeschätzt werden können.	
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: Keine	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	1. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	1. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Klausur (120 Minuten)	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung	

Literatur	<p><u>Grundlegende Literatur:</u></p> <p>Rottke, Nico B. / Voigtländer, Michael (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Ökonomie. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p>Schulte, Karl-Werner (Hrsg.): Immobilienökonomie – Volkswirtschaftliche Grundlagen. De Gruyter Oldenbourg, aktuelle Auflage.</p> <p><u>Themenspezifische Literatur:</u></p> <p>Siehe Literaturangaben in den aktuellen Studienmaterialien</p>
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Steffen Metzner



Name des Moduls	<b>Immobilienökonomie II</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterscheidung von immobilienwirtschaftlichen Teilmärkten</li> <li>- Entwicklungen in ausgewählten Teilmärkten (Historie, Situation, Ausblick)</li> <li>- Entstehung und Ausprägung von Konjunktur- und Marktzyklen</li> <li>- Modelle zur Erklärung und Prognose von Entwicklungen in Immobilienmärkten (Einordnung Ökonometrie, Analogiemethode u. a.)</li> <li>- Beurteilung der Markttransparenz</li> </ul>	
Qualifikationsziel	Die Studierenden erkennen, dass der Immobilienmarkt als solches nicht einheitlich existiert, sondern vielmehr ein Aggregat verschiedener Teilmärkte darstellt. Diese Teilmärkte können abgegrenzt und unterschieden werden. Es wird ein Bewusstsein dafür geschaffen, dass sich Immobilienmärkte in Trends und Zyklen entwickeln, die je nach Teilmarkt sehr unterschiedlich ausgeprägt sein können. Die Studierenden erlangen daher Fähigkeiten, Teilmärkte abzugrenzen und hinsichtlich ihrer Historie, ihrer Situation und ihres Potenzials mit geeigneten Methoden zu bewerten.	
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: Besuch des Moduls „Immobilienökonomie I“ parallel oder vorgelagert empfohlen	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	2. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	2. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Hausarbeit und Präsentation	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	<u>Grundlegende Literatur:</u> Rottke, Nico B./Voigtländer, Michael (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Ökonomie. Springer Gabler, aktuelle	

	<p>Auflage.</p> <p>Schulte, Karl-Werner (Hrsg.): Immobilienökonomie – Volkswirtschaftliche Grundlagen. De Gruyter Oldenbourg, aktuelle Auflage.</p> <p><u>Themenspezifische Literatur:</u></p> <p>Siehe Literaturangaben in den aktuellen Studienmaterialien</p>
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Steffen Metzner

Name des Moduls	<b>Immobilienrecht</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Rahmenbedingungen der Immobilienwirtschaft (historische Wurzeln, Entwicklung, Strukturen)</li> <li>- Immobilienrecht im Bereich der Transaktion</li> <li>- Immobilienrecht im Bereich des Immobilieneigentums</li> <li>- Immobilienrecht im Bereich der Vermietung</li> <li>- Immobilienrecht im Bereich des Immobilienmanagements</li> <li>- Immobilienrecht im Bereich der Immobiliengesellschaft</li> <li>- Fallbeispiele und Gestaltungsvarianten mit ökonomischen Auswirkungen</li> <li>- Grundsätzliche Unterschiede im internationalen Bereich</li> </ul>	
Qualifikationsziel	<p>Die Strukturen und Mechanismen der immobilienrechtlichen Rahmenbedingungen sind den Studierenden in Grundzügen bekannt. Sie erlangen ein Bewusstsein dafür, bei welchen Entscheidungen und Prozessen des Immobilienmanagements rechtliche Aspekte eine Rolle spielen und wie sich Gestaltungsvarianten wirtschaftlich und organisatorisch auswirken können. Die Aufgaben und Leistungen des Juristen sind grundsätzlich bekannt, sodass der Immobilienmanager an entsprechenden Schnittstellen mit Spezialisten zusammenarbeiten kann. Bezogen auf internationale Märkte entsteht ein Eindruck, wie sich das dortige Rechtssystem grundsätzlich unterscheiden kann.</p>	
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: Keine	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	1. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	1. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Klausur (120 Minuten)	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	<u>Grundlegende Literatur:</u>	

	<p>Rottke, Nico B./Goepert, Alexander/Hamberger, Karl (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre, Band Recht. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p>Schulte, Karl-Werner (Hrsg.): Immobilienökonomie – Rechtliche Grundlagen. De Gruyter Oldenbourg, aktuelle Auflage.</p> <p><u>Themenspezifische Literatur:</u></p> <p>Siehe Literaturangaben in den aktuellen Studienmaterialien</p>
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Steffen Metzner

Name des Moduls	<b>Immobilienresearch</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsbedarf im Real Estate Management</li> <li>- Grundlegender Prozess der Erhebung, Speicherung, Auswertung und Nutzung von Informationen</li> <li>- Markt- und Standort-Research</li> <li>- Analysen hinsichtlich Objekt bzw. Projekt</li> <li>- Analysen hinsichtlich Portfolio und Unternehmen</li> <li>- Research zu weiteren Faktoren (Nutzungsart, Zielgruppe, Recht u. a.)</li> <li>- Quantitative und qualitative Bewertung der Informationsgrundlage sowie Ansätze zur Optimierung der Informationsversorgung</li> <li>- Methoden der Planung, Prognose und Risikobewertung</li> <li>- Methoden zum Vergleichen und zur Aggregation von Einzelanalysen, Due Diligence als ganzheitlicher Analyse-Prozess</li> </ul>	
Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden kennen den Bedarf an Informationen im Real Estate Management und können Unterschiede in der Informationsqualität bewerten. Relevante Datenquellen zu Markt, Standort und weiteren Faktoren können zielgerichtet erschlossen und ausgewertet werden. Wesentliche Methoden der statistischen Datenanalyse im Research sind bekannt und können für Auswertungen genutzt werden. In der Übertragung auf individuelle Bewertungs- und Entscheidungssituationen können Verfahren der Interpretation und Präsentation von Informationen sicher angewendet werden.</p>	
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	<p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: Vorheriger Besuch der Module „Immobilienökonomie I+II“ empfohlen</p>	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	1. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	1. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Hausarbeit und Präsentation	

Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung
Literatur	<p><u>Grundlegende Literatur:</u></p> <p>Metzner, Steffen: Immobilienökonomische Methoden zur Entscheidungsunterstützung und Planung: Selektion und Integration im Rahmen der wertorientierten Steuerung von Immobilienportfolios. Aktuelle Auflage.</p> <p>Rottke, Nico B./Thomas, Matthias (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Management. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p>Rottke, Nico B./Voigtländer, Michael (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Ökonomie. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p><u>Themenspezifische Literatur:</u></p> <p>Siehe Literaturangaben in den aktuellen Studienmaterialien</p>
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Steffen Metzner

Name des Moduls	<b>Immobilienkonzepte (Typen und Nutzungen)</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Systematisierung von Immobilien anhand Typ und Nutzung</li> <li>- Zusammenhang zwischen Standort, Immobilienkonzept und Finanzergebnis</li> <li>- Entwicklung der Nachfrage (Nutzeranforderungen) in verschiedenen Marktsegmenten</li> <li>- Reaktion des Angebots durch Entwicklung neuer Immobilientypen und Nutzungskonzepte</li> <li>- Bewertung verschiedener Konzepte hinsichtlich technischer, organisatorischer und finanzieller Eigenschaften und Kennzahlen</li> <li>- Beachtung von Markttrends bei der Planung und im Management von Immobilien</li> </ul>	
Qualifikationsziel	Die Studierenden können Immobilienkonzepte mittels geeigneter Methoden im Kontext der Marktsituation (Angebot und Nachfrage) analysieren und die finanziellen Wirkungen (Performance, Risiko) ableiten. Innovationen am Immobilienmarkt (insbesondere hinsichtlich Architektur, Flächenaufteilung, Ausstattung, Nutzungskonzept) können beurteilt und im Portfoliomanagement ergebnisorientiert umgesetzt werden. Wichtig ist die Fähigkeit, qualitative Sachverhalte so zu interpretieren, dass deren quantitative, insbesondere finanzielle Wirkungen in der Entscheidungssituation sicher abgeschätzt werden können.	
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: Besuch der Module „Immobilienunternehmen I+II“, „Immobilienökonomie I+II“, Immobilienresearch parallel oder vorgelagert empfohlen	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	2. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	2. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Klausur (120 Minuten)	

Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung
Literatur	<p><u>Grundlegende Literatur:</u></p> <p>Rottke, Nico B./Thomas, Matthias (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Management. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p>Rottke, Nico B./Voigtländer, Michael (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Ökonomie. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p><u>Themenspezifische Literatur:</u></p> <p>Siehe Literaturangaben in den aktuellen Studienmaterialien</p>
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Steffen Metzner



Name des Moduls	<b>Immobilientransaktion</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Immobilientransaktion als Bestandteil des Portfoliomanagements</li> <li>- Ziele, Beteiligte, Phasen, Strategien und Rahmenbedingungen der Transaktion</li> <li>- Vorbereitung der Transaktion (Suche von Objekten und Finanzierungen, Due Diligence, Verhandlung, Entscheidung)</li> <li>- Durchführung der Transaktion (Verträge und Dokumente, Eigentumsverschaffung und Register, Besitzübernahme)</li> <li>- Nachbereitung der Transaktion (Schnittstellen zum Bestandsmanagement und Investitionscontrolling, Risiken und Haftung)</li> <li>- Werttreiber, Gestaltung und Optimierung von Transaktionen (Asset vs. Share Deal, Portfoliotransaktionen, direkte vs. indirekte Anlagen)</li> <li>- Spezifische Konstellationen (Nutzungsarten, Länder, Eigentümer u. a.)</li> </ul>	
Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden erkennen die Immobilientransaktion als wesentlichen Bestandteil des Portfoliomanagements. Sie unterscheiden einzelne Phasen der Transaktion und können diesen jeweils die Beteiligten, die Aufgaben, die Dokumente, weitere Rahmenbedingungen sowie die Teilergebnisse zuordnen. Rechtliche und organisatorische Gestaltungsvarianten können hinsichtlich der entsprechenden wirtschaftlichen Auswirkungen und Risiken eingeschätzt und in der jeweiligen Entscheidungssituation definiert und ausgewählt werden. Das Management von Schnittstellen einerseits zum externen Marktumfeld und andererseits zum internen Bestands- und Portfoliomanagement bildet ein wesentliches Qualifikationsziel.</p>	
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	<p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: Besuch der Module „Immobilienökonomie I+II“, „Immobilienrecht“, „Immobilienanalyse“ parallel oder vorgelagert empfohlen</p>	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	2. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium

	Studienlage	2. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Klausur (120 Minuten)	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	<p><u>Grundlegende Literatur:</u></p> <p>Rottke, Nico B./Thomas, Matthias (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Management. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p>Schäfer, Jürgen/Conzen, Georg: Praxishandbuch Immobilien-Investitionen. C.H. Beck, aktuelle Auflage.</p> <p>Schulte, Karl-Werner (Hrsg.): Immobilienökonomie – Betriebswirtschaftliche Grundlagen. De Gruyter Oldenbourg, aktuelle Auflage.</p> <p><u>Themenspezifische Literatur:</u></p> <p>Siehe Literaturangaben in den aktuellen Studienmaterialien</p>	
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Steffen Metzner	

Name des Moduls	<b>Portfolio-Controlling</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Controlling-Systeme zur Unterstützung des Portfoliomanagements</li> <li>- Kennzahlen und Kennzahlensysteme als Basis für weitergehende Controlling-Lösungen</li> <li>- Modelle zur Entscheidungsunterstützung (monokriteriell, bikriteriell, multikriteriell)</li> <li>- Modelle zur Planung und Prognose (qualitativ, quantitativ)</li> <li>- Modelle zur Steuerung und Kontrolle</li> <li>- Vernetzung unterschiedlicher Teilsysteme und Datenquellen</li> </ul>	
Qualifikationsziel	Die Studierenden erlangen ein Verständnis für die Aufgaben und Instrumente des Portfolio-Controllings. Dabei werden mehrstufige und miteinander vernetzte Strukturen verstanden, die in der Kombination unterschiedlicher Instrumente, Daten und Prozesse das Controlling-System ergeben. Für den Einsatz im Portfolio-Controlling sind wesentliche Modelle der Entscheidungsunterstützung, der Planung, der Steuerung und der Kontrolle bekannt und können entsprechend der individuellen Situation ausgewählt, angepasst und eingesetzt werden. Wichtig ist das Verständnis für Schnittstellen.	
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: keine Inhaltlich: Besuch der Module „Immobilienunternehmen I+II“, „Immobilienökonomie I+II“, „Immobilienresearch“ parallel oder vorgelagert empfohlen	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	2. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	3. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Klausur (120 Minuten)	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	<u>Grundlegende Literatur:</u>	

	<p>Metzner, Steffen: Immobilienökonomische Methoden zur Entscheidungsunterstützung und Planung: Selektion und Integration im Rahmen der wertorientierten Steuerung von Immobilienportfolios. aktuelle Auflage.</p> <p>Rottke, Nico B./Thomas, Matthias (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Management. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p>Rottke, Nico B./Voigtländer, Michael (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Ökonomie. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p><u>Themenspezifische Literatur:</u></p> <p>Siehe Literaturangaben in den aktuellen Studienmaterialien</p>
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Steffen Metzner

Name des Moduls	<b>Digitalisierung &amp; Business Intelligence</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründe für die Digitalisierung im Immobilienunternehmen</li> <li>- Art, Umfang und Detaillierung managementrelevanter, immobilienwirtschaftlicher Informationen</li> <li>- Digitalisierung von Informationen in Datenbanken und Data Warehouse-Lösungen; Schnittstellen; Datenmanagement und Qualitätssicherung</li> <li>- Verarbeitung und Auswertung von Daten mittels branchenübergreifender und immobilienpezifischer Software</li> <li>- Ausbaustufen und Weiterentwicklung (ERP-Systeme, CRM-Systeme, Business Intelligence, Big Data)</li> </ul>	
Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden verstehen die Bedeutung technischer Innovationen im Immobilienunternehmen, insbesondere verbunden mit dem Aspekt der Digitalisierung von Informationen und Geschäftsprozessen). Als Manager können sie mit den spezialisierten Software-Anbietern und IT-Dienstleistern kommunizieren, indem sie den Bedarf definieren, Leistungsausschreibungen vornehmen und Projekte zur Implementierung auf der fachlich-organisatorischen Seite steuern. Wichtiges Qualifikationsziel ist neben dem zentralen Aspekt der kontinuierlichen Innovation und Optimierung vor allem auch die Beachtung von Kosten-Nutzen-Relationen und der Risikovorsorge im unternehmerischen Bereich.</p>	
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	<p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: Besuch der Module „Immobilienunternehmen I+II“, „Immobilienökonomie I+II“, „Immobilienresearch“ parallel oder vorgelagert empfohlen</p>	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	2. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	3. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Hausarbeit und Präsentation	
Zahl der zugelassenen	Keine Teilnahmebeschränkung	

Teilnehmer	
Literatur	<p><u>Grundlegende Literatur:</u></p> <p>Zeitner , Regina/Peyinghaus, Marion (Hrsg.): IT-Management Real Estate: Lösungen für digitale Kernkompetenzen. Aktuelle Auflage.</p> <p>Rottke, Nico B./Thomas, Matthias (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Management. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p>Rottke, Nico B./Voigtländer, Michael (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Ökonomie. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p><u>Themenspezifische Literatur:</u></p> <p>Siehe Literaturangaben in den aktuellen Studienmaterialien</p>
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Steffen Metzner

Name des Moduls	<b>Immobilienprodukte</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Immobilienmarkt aus Sicht von Investoren, Nutzern, Finanzierern und Dienstleistern (Leistungsaustausch, Marktgröße, Restriktionen)</li> <li>- Anlagebezogene Produktgestaltung (Fonds, AG, REIT, Teileigentum u. a.)</li> <li>- Nutzungsbezogene Produktgestaltung (Standardisierung und Markenbildung; z. B. Shopping Center, Mikroapartments u. a.)</li> <li>- Finanzierungsbezogene Produktgestaltung (klassische Darlehen, Mezzanine Finanzierungen, Private Equity u. a.)</li> <li>- Professionalisierung und Transparenz des Immobilienmarktes durch standardisierte und vergleichbare Immobilienprodukte</li> </ul>	
Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden nehmen ausgehend von Kenntnissen zu heterogenen Einzelimmobilien und Standorten die Immobilie nun auch als Produkt des Kapitalmarktes, des Vermietungsmarktes und des Finanzierungsmarktes war. Zur Erschließung von Märkten und zum Abbau von markttypischen Restriktionen (z. B. hoher Kapitalbedarf bei Direktinvestments) werden verschiedene Optionen der Produktgestaltung bezogen auf die Immobilienanlage, die Immobiliennutzung und die Immobilienfinanzierung erkannt. Es werden Vorteile wie die verbesserte Marktfähigkeit und Transparenz bewusst, gleichzeitig aber auch Einschränkungen durch den Aufwand der Strukturierung, notwendige Genehmigungen bzw. Überwachungen und eine höhere Komplexität durch zusätzlich beteiligte Mitarbeiter, weitere Prozesse und produktspezifische Verträge und Dokumente.</p>	
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	<p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: Besuche der Module „Immobilienunternehmen I+II“, „Immobilienökonomie I+II“, „Immobilientransaktion“ parallel oder vorgelagert empfohlen</p>	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	3. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	3. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	

Prüfungsleistung	Klausur (120 Minuten)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung
Literatur	<p><u>Grundlegende Literatur:</u></p> <p>Rottke, Nico B./Thomas, Matthias (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Management. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p>Schäfer, Jürgen/Conzen, Georg: Praxishandbuch Immobilien-Investitionen. C.H. Beck, aktuelle Auflage.</p> <p>Schulte, Karl-Werner (Hrsg.): Immobilienökonomie – Betriebswirtschaftliche Grundlagen. De Gruyter Oldenbourg, aktuelle Auflage.</p> <p><u>Themenspezifische Literatur:</u></p> <p>Siehe Literaturangaben in den aktuellen Studienmaterialien</p>
Modulverantwortlich	N.N.



Name des Moduls	<b>Case Study Asset Management</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Case Studies kombinieren eine praxisbezogene Problemstellung (spezifische Themen, Märkte, Objekte) mit den fachlichen Management-Instrumenten aus dem Studium „Real Estate Management“</li> <li>- Fallbeispiel aus dem Bereich „Asset Management“ (z. B. Objektstrategie unter Beachtung von Vorgaben, Marktsituation, Verträgen, rechtlichen Rahmenbedingungen, Ressourcen, Wirtschaftlichkeit, Risiko u.a.)</li> <li>- Analyse, Lösungsansätze, Umsetzungsplanung, Ergebnisse werden erarbeitet und diskutiert über mehrere Entwicklungsschritte hinweg</li> <li>- Präsentationen der Zwischenergebnisse, vollständige Dokumentation der Bearbeitungsschritte und Ergebnisse im Abschlussdokument</li> <li>- Lösung der Case Study durch Kombination von Theorie und Praxis</li> </ul>	
Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden können praktische Problemstellungen aus dem Bereich „Asset Management“ mit Hilfe ihres im Studium erworbenen Theoriewissens sowie fallspezifischer, praxisnaher Informationen und Konzeptionen lösen. Im Mittelpunkt steht die Auswahl und Implementierung von geeigneten Management-Instrumenten in der Praxis. Daneben sind kreative Lösungsansätze und die projektbezogene Teamarbeit gefragt. Verschiedene fachliche Methoden können abgerufen und – ggf. nach Anpassung und Weiterentwicklung – angewendet werden. Das hauptsächliche Qualifikationsziel besteht nicht in neuem Methodenwissen, sondern vielmehr in der Fähigkeit, entsprechende Transferleistungen zu erbringen.</p>	
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	<p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: Immobilien-Unternehmen I+II, Immobilien-Ökonomie I+II, Immobilien-Recht parallel oder vorgelagert empfohlen</p>	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	1. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium

	Studienlage	2. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Hausarbeit und Präsentation	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	<p><u>Grundlegende Literatur:</u></p> <p>Rottke, Nico B./Thomas, Matthias (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Management. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p>Rottke, Nico B./Thomas, Matthias (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Ökonomie. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p>Schäfer, Jürgen/Conzen, Georg: Praxishandbuch Immobilien-Investitionen. C.H. Beck, aktuelle Auflage.</p> <p>Schulte, Karl-Werner (Hrsg.): Immobilienökonomie – Betriebswirtschaftliche Grundlagen. De Gruyter Oldenbourg, aktuelle Auflage.</p> <p><u>Themenspezifische Literatur:</u> Siehe Literaturangaben in den aktuellen Studienmaterialien</p>	
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Steffen Metzner	

Name des Moduls	<b>Case Study Projektentwicklung</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Case Studies kombinieren eine praxisbezogene Problemstellung (spezifische Themen, Märkte, Objekte) mit den fachlichen Management-Instrumenten aus dem Studium „Real Estate Management“</li> <li>- Fallbeispiel aus dem Bereich „Projektentwicklung“ (z. B. Grundstücksentwicklung unter Beachtung von Vorgaben, Marktsituation, Standorteigenschaften, rechtlichen Rahmenbedingungen, Trends, Wirtschaftlichkeit, Risiko u. a.)</li> <li>- Erarbeitung und Diskussion von Analyse, Lösungsansätze, Umsetzungsplanung, Ergebnisse über mehrere Entwicklungsschritte</li> <li>- Präsentationen von Zwischenergebnissen, vollständige Dokumentation der Bearbeitungsschritte und Ergebnisse im Abschlussdokument</li> <li>- Lösung der Case Study durch Kombination von Theorie und Praxis</li> </ul>	
Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden können praktische Problemstellungen aus dem Bereich „Projekt-Entwicklung“ mit Hilfe ihres im Studium erworbenen Theoriewissens sowie fallspezifischer, praxisnaher Informationen und Konzeptionen lösen. Im Mittelpunkt steht die Auswahl und Implementierung von geeigneten Management-Instrumenten in der Praxis. Daneben sind kreative Lösungsansätze und die projektbezogene Teamarbeit gefragt. Verschiedene fachliche Methoden können abgerufen und – ggf. nach Anpassung und Weiterentwicklung – angewendet werden. Das hauptsächliche Qualifikationsziel besteht nicht in neuem Methodenwissen, sondern vielmehr in der Fähigkeit, entsprechende Transferleistungen zu erbringen.</p>	
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	<p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: Besuch der Module „Immobilienunternehmen I+II“, „Immobilienökonomie I+II“, „Immobilienrecht“, „Immobilienresearch“, „Immobilienanalyse“ parallel oder vorgelagert empfohlen</p>	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	2. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium

	Studienlage	3. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Hausarbeit und Präsentation	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	<p><u>Grundlegende Literatur:</u></p> <p>Berner, Fritz/Alda, Willi (Hrsg.): Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft. Springer Vieweg, aktuelle Auflage.</p> <p>Rottke, Nico B./Thomas, Matthias (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Management. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p>Rottke, Nico B./Thomas, Matthias (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Ökonomie. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p>Schäfer, Jürgen/Conzen, Georg: Praxishandbuch Immobilien-Investitionen. C.H. Beck, aktuelle Auflage.</p> <p><u>Themenspezifische Literatur:</u></p> <p>Siehe Literaturangaben in den aktuellen Studienmaterialien</p>	
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Steffen Metzner	

Name des Moduls	<b>Case Study Internationales Immobilieninvestment</b>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Case Studies kombinieren eine praxisbezogene Problemstellung (spezifische Themen, Märkte, Objekte) mit den fachlichen Management-Instrumenten aus dem Studium „Real Estate Management“</li> <li>- Fallbeispiel aus dem Bereich „Internationale Immobilieninvestments“ (z. B. Auswahl und Priorisierung innerhalb einer Menge von Investitionsalternativen im Sinne von Objektangeboten oder Zielmärkten; Erhebung und Bewertung der relevanten Informationen; Einarbeitung in bisher unbekannte Märkte und Standorte; Umgang mit fehlenden oder unsicheren Informationen; Entscheidung unter Beachtung von Wirtschaftlichkeit, Risiko und weiteren Kriterien)</li> <li>- Erarbeitung und Diskussion von Analyse, Lösungsansätze, Umsetzungsplanung, Ergebnisse über mehrere Entwicklungsschritte</li> <li>- Präsentationen von Zwischenergebnissen, vollständige Dokumentation der Bearbeitungsschritte und Ergebnisse im Abschlussdokument</li> <li>- Lösung der Case Study durch Kombination von Theorie und Praxis</li> </ul>	
Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden können praktische Problemstellungen aus dem Bereich „Immobilieninvestment“ mit Hilfe ihres im Studium erworbenen Theoriewissens sowie fallspezifischer, praxisnaher Informationen und Konzeptionen lösen. Im Mittelpunkt steht die Auswahl und Implementierung von geeigneten Management-Instrumenten in der Praxis. Daneben sind kreative Lösungsansätze und die projektbezogene Teamarbeit gefragt. Verschiedene fachliche Methoden können abgerufen und – ggf. nach Anpassung und Weiterentwicklung – angewendet werden. Das hauptsächliche Qualifikationsziel besteht nicht in neuem Methodenwissen, sondern vielmehr in der Fähigkeit, entsprechende Transferleistungen zu erbringen.</p>	
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium	
Voraussetzung für die Teilnahme	<p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: Besuch der Module „Immobilienökonomie I+II“, „Immobilienrecht“, „Immobilienresearch“, „Immobilienanalyse“, „Immobilientransaktion“, „Immobilienprodukte“ parallel oder vorgelagert empfohlen</p>	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium

	Studienlage	3. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	150 Stunden: 48 Stunden Präsenzstudium, 102 Stunden Selbststudium
	Studienlage	3. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	5	
Prüfungsleistung	Hausarbeit und Präsentation	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung	
Literatur	<p><u>Grundlegende Literatur:</u></p> <p>Rottke, Nico B./Thomas, Matthias (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Management. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p>Rottke, Nico B./Thomas, Matthias (Hrsg.): Immobilienwirtschaftslehre – Ökonomie. Springer Gabler, aktuelle Auflage.</p> <p>Schäfer, Jürgen/Conzen, Georg: Praxishandbuch Immobilien-Investitionen. C.H. Beck, aktuelle Auflage.</p> <p>Schulte, Karl-Werner (Hrsg.): Immobilienökonomie – Betriebswirtschaftliche Grundlagen. De Gruyter Oldenbourg, aktuelle Auflage.</p> <p><u>Themenspezifische Literatur:</u></p> <p>Siehe Literaturangaben in den aktuellen Studienmaterialien</p>	
Modulverantwortlich	N.N.	

Name des Moduls	<b>Master-Thesis</b>	
Inhalt	In dem Abschlussmodul setzen sich die Teilnehmer mit einer Fragestellung aus dem Forschungsbereich und Themenspektrum des Studiengangs in einem Zeitraum von vier Monaten auseinander.	
Qualifikationsziel	<p>In der Masterarbeit zeigt der Prüfling, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein komplexes Problem aus den Themengebieten des Studiengangs selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Mit der Masterarbeit erlernen die Teilnehmenden die Erarbeitung einer der Tragweite des Problems angemessenen Lösung unter Berücksichtigung verschiedenster Lösungsansätze und des Einsatzes wissenschaftlicher Quellen.</p> <p>Im Rahmen der Präsenzveranstaltungen (viermal im Semester) sind die Studierenden dazu angehalten, ihre Themen und Arbeitsfortschritte vorzustellen und diskutieren zu lassen. Im gemeinsamen Diskurs sollen die Studierenden eigene Fortschritte darstellen, beschreiben und fortentwickeln können. Hinzu kommt der kritische Diskurs in der Lerngruppe unter Berücksichtigung laufender Forschungsströmungen.</p>	
Lehr- & Lernform		
Voraussetzung für die Teilnahme	<p>Formal: Um zur Master-Thesis zugelassen zu werden, müssen zuvor 60 ETCS-Punkte erreicht sein (s. Studiengangsspezifische Bestimmungen § 4)</p> <p>Inhaltlich: keine</p>	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	480 Stunden, davon 8 Stunden Präsenzzeiten (4 x 2 Stunden)
	Studienlage	3. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	480 Stunden, davon 8 Stunden Präsenzzeit (4 x 2 Stunden)
	Studienlage	4. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	16	
Prüfungsleistung	Abfassung der Master-Thesis. Näheres regelt die Rahmenstudien- und Prüfungsordnung.	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Nicht beschränkt	
Literatur	Bedarfsorientiert, d. h. je nach inhaltlicher Ausrichtung selbständig zu recherchierende aktuelle und dem Master-Studiengang angemessene Literatur. Des Weiteren erfolgt die Bereitstellung von Unterlagen und Material in Absprache mit dem jeweils betreuenden Lehrenden.	

Modulverantwortlich	Lehrende der NBS
---------------------	------------------



Name des Moduls	<b>Master-Kolloquium</b>	
Inhalt	Im Rahmen des Kolloquiums präsentiert und verteidigt der Prüfling seine in der Masterarbeit dargestellten Thesen, Fragestellungen und inhaltlichen Schwerpunkte.	
Qualifikationsziel	Der Prüfling ist in der Lage, seine Ergebnisse in einer fachwissenschaftlichen Diskussion (Disputation) inhaltlich fundiert darzustellen und argumentativ zu vertreten. Das Kolloquium ist hochschulöffentlich.	
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung/Kolloquium	
Voraussetzung für die Teilnahme	Formal: Anmeldung/Annahme der Master-Thesis Inhaltlich: keine	
Verwendbarkeit	Anrechenbar ausschließlich im Master-Studiengang.	
Dauer	1 Semester	
Angebotsturnus	Jedes Semester	
Vollzeitstudium	Arbeitsaufwand	120 Stunden, keine Präsenzzeit
	Studienlage	3. Semester
Teilzeitstudium	Arbeitsaufwand	120 Stunden, keine Präsenzzeit
	Studienlage	4. Semester
Leistungspunkte (ECTS)	4	
Prüfungsleistung	Kolloquium	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Individuelle Betreuung	
Literatur	Bedarfsorientiert, d. h. je nach inhaltlicher Ausrichtung selbständig zu recherchierende aktuelle und dem Master-Studiengang angemessene Literatur. Des Weiteren erfolgt die Bereitstellung von Unterlagen und Material in Absprache mit dem jeweils betreuenden Lehrenden.	
Modulverantwortlich	Betreuer der Masterarbeit	